1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

SC Schölerberg : SF Oesede IV
Montag, 06.02.2023, 19:30 Uhr

Schnier in Top-Form

Im Spiel der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück traf der SC Schölerberg am vergangenen Montag auf den SF Oesede IV. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Siegpunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Wittmann / Solbach. Bemerkenswert war, dass der SF Oesede IV diese Partie mit 3 Ersatzspielern bestritt. Wie eng der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 34:32.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Zwischenzeitlich mussten Peters / Leive zwar einen Satz abgeben, fuhren ihr Spiel gegen Sieker / Ising aber trotzdem sicher mit 11:7, 8:11, 11:9, 11:6 ein. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bruns / Westendorf beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Wittmann / Solbach. Das musste man neidlos anerkennen. Den Sieg von Schnier / Welkener konnten Heyen / Heyen im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Sebastian Peters machte indes mit Tim Sieker bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Matti Leive Luis Wittmann in fünf Sätzen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. 11:4, 8:11, 10:12, 11:8, 11:7 hieß es am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Malte Bruns und Michel Solbach den letzten Ballwechsel spielten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 2:3 endete das Einzel zwischen Jens Ole Heyen und Lothar Schnier aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Nils Westendorf überzeugte im Einzel gegen Lukas Welkener, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Meinhard Heyen daraufhin die Begegnung mit 1:3 gegen Nikolas Ising abgab und eine Niederlage kassierte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SC Schölerberg und des SF Oesede IV. Mit 10: 12, 10:12, 13:11, 9:11 verlor nachfolgend Sebastian Peters seine Partie gegen Luis Wittmann, die im Vorfeld offen eingeschätzt werden konnte. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Matti Leive und Tim Sieker, das Matti Leive letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Malte Bruns bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Lothar Schnier. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 6: 6. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Jens Ole Heyen seinem Gegner Michel Solbach letztlich beim 5:11, 9:11, 11:6, 4:11 nicht gefährlich werden. Ein Satz reichte nicht, weshalb Nils Westendorf die Begegnung gegen Nikolas Ising, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Beim wenig später folgenden 11:3, 14:12, 11:6 gegen Lukas Welkener fand Meinhard Heyen hingegen von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Im abschließenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Hin und her schaukelte das Match zwischen Peters / Leive und Wittmann / Solbach, bevor das 2:3 feststand. Damit war der 9. Punkt für den SF Oesede IV im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2023 (23:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der SC Schölerberg nun ein Punktekonto von 7:15 Punkten auf, während der SF Oesede IV vor dem nächsten Spiel, das am 10.02.2023 gegen den Osnabrücker SC II ansteht, 11:13 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SC Schölerberg bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 24.02.2023 gegen den SV Concordia Belm-Powe.

Statistik:
SC Schölerberg
Doppel: Peters / Leive 1:1, Bruns / Westendorf 0:1, Heyen / Heyen 0:1
Einzel: S. Peters 1:1, M. Leive 2:0, M. Bruns 1:1, J. Heyen 0:2, N. Westendorf 1:1, M. Heyen 1:1
SF Oesede IV
Doppel: Wittmann / Solbach 2:0, Sieker / Ising 0:1, Schnier / Welkener 1:0
Einzel: L. Wittmann 1:1, T. Sieker 0:2, L. Schnier 2:0, M. Solbach 1:1, N. Ising 2:0, L. Welkener 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.02.2023 (23:09) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").